

Die Werkstätten:Messe am 14. und 15. April 2021 - diesmal auf Zoom

Kann man eine Fachmesse digital durchführen? Ja, sagt die NürnbergMesse. Schon seit Mai 2020 hat der Messeveranstalter Erfahrungen mit digitalen Messeformaten gesammelt. Seit feststand, dass die Corona-Pandemie auch in diesem Frühjahr noch nicht besiegt sein würde, arbeiten die Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten und die NürnbergMesse für die Werkstätten:Messe 2021 an einem Online-Konzept. Das Ergebnis: Alles, was die Messebesucher seit Jahren kennen und 2020 schmerzlich vermissen mussten, finden sie wieder vor. Allerdings im digitalen Raum und verkürzt auf zwei Veranstaltungstage, die randvoll gefüllt sind. Es erwarten die Teilnehmer:

- Die Eröffnungsveranstaltung mit Moderation, Reden, Verleihung der Exzellente-Preise und einem musikalischen Rahmenprogramm, in Szene gesetzt von einem TV-erfahrenen Event-Producer.
- Die Sozialpolitische Veranstaltung am zweiten Tag, diesmal mit dem Thema „Weiterentwicklung der Entgelte und der Einkommenssystematik für Werkstattbeschäftigte“.
- Das Fachvortragsprogramm für die Zielgruppen „Werkstätten“, „Beschäftigte/Menschen mit Behinderungen“ und „Fachöffentlichkeit der beruflichen Teilhabe“. Mit 80 Vorträgen, von denen bis zu acht zur gleichen Zeit laufen, hat es die Größe eines ansehnlichen Fachkongresses.
- Das Karriere-Forum zu den Themen „Weiterbildung“ und „Beschäftigung“.
- Das Innovations-Forum mit den Themenschwerpunkten „Digital“, „Assistenzsysteme“ und „Arbeit 4.0“. Beide Foren beinhalten sowohl Seminare bzw. Diskussionsveranstaltungen (mit bis zu 25 Teilnehmern) als auch Vorträge (mit bis zu 300 Teilnehmern).
- Das „Bundesland im Fokus“. Diesmal ist es der Stadtstaat Hamburg mit einer 100-jährigen Tradition in der beruflichen Eingliederung. Die Hamburger Werkstätten bieten an beiden Tagen ein umfangreiches Programm.

Und nicht zuletzt das digitale Ausstellerprogramm, bei dem die Aussteller zwischen einem Image-Paket (€ 899,-) und einem Kontakt-Paket (€ 3.599,-) wählen können. Näheres zu den beiden Varianten unter <https://www.werkstaettenmesse.de/de/aussteller-werden> oder anschaulich erklärt in Videos auf Youtube, die Sie hier finden:

- [Tour durch die digitale Plattform](#)
- [Netzwerken auf der Plattform](#)
- [Pflege der Firmen- und Produktprofile](#)

Eine Anmeldung als Aussteller ist noch möglich bis zum 16. März.

Für „Besucher“ der digitalen Messe und der Fachveranstaltungen ist die Teilnahme kostenlos. In Kürze werden die Vortrags- und Foren-Programme veröffentlicht. Wer möchte kann sich eintragen, (<https://www.werkstaettenmesse.de/de/besucher/tickets/ticketshop#form>), um alle Informationen rechtzeitig zugesandt zu bekommen. Die Plattform zur Registrierung wird in der Woche vor der Messe online geschaltet.